

Mode Suisse & Friends 2025: Erfolgreiches Event mit nachhaltiger Mode, grosser Show und viel Herz

- ▶ Erfolgreiche Mode Suisse & Friends am 1. September im Kunsthaus Zürich
- ▶ Sophie Fellay und ihr Label «studio remo», Gewinnerin des «Miele x Mode Suisse AWARD FOR POSITIVE IMPACT» 2025, präsentiert ihre nachhaltige Mode
- ▶ Miele unterstützt die nachhaltige Mode der Schweizer Designerin und setzt mit den neuen Waschmaschinen und Trocknern der «W2/T2 Nova Edition» selbst neue Massstäbe in Sachen Energieeffizienz und Textilschonung

Spreitenbach/Zürich, 5. September 2025. – Sophie Fellay und ihr Modelabel «studio remo» haben den «Miele x Mode Suisse AWARD FOR POSITIVE IMPACT» 2025 und damit auch das Preisgeld von 10'000 Schweizer Franken gewonnen. Vorgestellt wurde die nachhaltige Mode der Schweizer Designerin am Montag, 1. September, im Moser-Bau des Kunsthauses Zürich im Rahmen der Mode Suisse & Friends. Ausgezeichnet wurde Sophie Fellay für ihre konsequent nachhaltige Designphilosophie, ihre handwerkliche Exzellenz und ihre poetische Verbindung von Mode und Natur.

Miele Schweiz unterstützt die Mode Suisse & Friends bereits zum fünften Mal. Seit 2022 fördert der weltweit führende Hersteller von Hausgeräten im Rahmen des schweizweit bedeutenden Mode-Events dabei jeweils eine Designerin oder einen Designer, die oder der sich im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in hohem Masse für eine zukunftsfähige Mode einsetzt, mit dem «Miele x Mode Suisse AWARD FOR POSITIVE IMPACT». «Vor drei Jahren haben wir den Award gemeinsam mit der Mode Suisse initiiert, mit dem Ziel, verantwortungsvolle und innovative Modepraktiken und somit Designerinnen und Designer in der Schweiz zu fördern», erinnert sich Cristian Vaccariello, Head of Events & Brand Activation DACH bei Miele, an die Anfänge zurück. «Inzwischen ist unser Engagement an der Mode Suisse & Friends ein fester Bestandteil unseres Bestrebens, die Welt ein klein bisschen nachhaltiger zu gestalten und es erfüllt uns mit Stolz, Teil dieses grossartigen Events zu sein.»

Nebst der Mode von «studio remo» von Sophie Fellay, der diesjährigen «Miele x Mode Suisse AWARD FOR POSITIVE IMPACT»-Gewinnerin, präsentierten sich an der aktuellen Mode Suisse & Friends erneut bekannte Marken und aufstrebende Brands. Zu diesen zählten unter anderem «amorphose», «Anastasia Bull», «anna nia studio», «DANZ», «JMQ – Jordan Martinez Quintana», «Louis Origine», LUNDI PISCINE, «TATi», «Thomas Clément» und TRABELSI. Mit Modemacherin Nina Yoon stellte auch eine ehemalige Gewinnerin des «Miele x Mode Suisse AWARD FOR POSITIVE IMPACT» ihre neue Kollektion vor.

«studio remo» verknüpft Mode mit Natur

Nach Nina Yoon 2022, MOURJJAN-Designer Roland Rahal 2023 und Yannik Zamboni mit seinem Label «maison blanche» 2024, erhielt Sophie Fellay den bereits vierten «Miele x Mode Suisse AWARD FOR POSITIVE IMPACT». «Der Gewinn des Awards ist für mich etwas ganz Besonders», so die aufstrebende Schweizer Designerin und Gründerin des Modelabels «studio remo». «Mein Ziel ist es, Mode wieder mehr mit der Natur zu verknüpfen und einen stärkeren Fokus auf das Handwerk zu legen. Vor allem natürliche Ressourcen und der nachhaltige Umgang mit diesen sind mir hierbei wichtig. Der Award ist eine schöne Anerkennung für meine Arbeit.» Die Kollektion, die Sophie Fellay an der Mode Suisse & Friends anfangs der Woche vorgestellt hat, zeichnet sich vor allem durch weiche Textilien aus. Bei der Herstellung ihrer Kollektionen legt die Designerin Wert auf einen kreativen Prozess, der von Achtsamkeit, Kollektivität und lokaler Produktion geprägt ist.

Partnerschaft für eine bessere Zukunft

Für Yannick Aellen, Gründer und Geschäftsführer der Mode Suisse, für den sowohl die Förderung junger Schweizer Designerinnen und Designer als auch der Fokus auf faire und nachhaltige Mode eine Herzensangelegenheit ist, ist der «Miele x Mode Suisse AWARD FOR POSITIVE IMPACT» ein wichtiger Bestandteil der renommierten Fashion Show. «Es ist wichtig, diese Designerinnen und Designer in ihrem kreativen Schaffen zu unterstützen. Nur so haben sie eine Chance, in der Modeindustrie Fuss zu fassen, und ihre zukunftsgerichteten Ansätze in die Modewelt einzubringen», so Yannick Aellen, der bereits mit Grössen wie Lady Gaga, Alexis Mabille und Heidi Klum zusammengearbeitet hat. «Das Engagement, mit dem Miele nicht nur die Mode Suisse & Friends unterstützt, sondern vor allem auch die talentierten Designerinnen und Designer, die Wert auf Nachhaltigkeit und ethische Verantwortung legen, ist beispiellos», betont Aellen.

Nachhaltiger Umgang mit Textilien

Für Miele selbst ist der «Miele x Mode Suisse AWARD FOR POSITIVE IMPACT» einer von vielen Bausteinen in seinem Engagement für Nachhaltigkeit. Bereits seit Jahrzehnten setzt der führende Hersteller von Premiumhausgeräten auf besonders langlebige und umweltschonende Produkte, von denen die meisten auf eine Lebensdauer von 20 Jahren ausgelegt sind. Zu den neuesten Modellen dieses Portfolios zählen Waschmaschinen und Trockner der «W2/T2 Nova Edition». Diese setzen Massstäbe in Bezug auf Energieeffizienz und Textilschonung. Mit innovativen Funktionen wie der InfinityCare Schontrommel, die weltweit erste Schontrommel ohne Mitnehmerrippen, SmartMatic, WoolCare und SteamCare ermöglichen sie eine aussergewöhnlich sanfte, ressourcenschonende Wäschepflege – ideal für hochwertige Textilien wie jene von «studio remo».

Medienkontakt Miele:

Petra Ummenberger

E-Mail: petra.ummenger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele gilt als weltweit führender Anbieter von Premium-Hausgeräten, mit einem begeisternden Portfolio für die Küche, Wäsche- und Bodenpflege im zunehmend vernetzten Zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den Einsatz etwa in Hotels, Büros oder Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Seit seiner Gründung im Jahr 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen «Immer Besser», bezogen auf Qualität, Innovativität, Performance und zeitlose Eleganz. Mit seinen langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen befindet sich in der Hand der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann und unterhält 19 Produktionsstandorte, davon acht in Deutschland. Weltweit arbeiten etwa 23.500 Menschen für Miele. Bei der Vertriebsgesellschaft Schweiz sind etwa 450 Mitarbeitende beschäftigt.

Weitere Informationen unter: www.miele.ch und www.mielesustainablefashion.ch

Zu diesem Text gibt es fünf Fotos



Foto 1: Am 1. September lud die Mode Suisse & Friends in das Foyer Moser des Kunsthhauses Zürich ein. Talentierte Designerinnen und Designer trafen hier auf etablierte Schweizer Labels. (Foto: Elias Hermanek)



Foto 2: Cristian Vaccariello (Head of Events & Brand Activation DACH bei Miele), Sophie Fellay (Gründerin «studio remo» und Gewinnerin des Miele x Mode Suisse AWARD FOR POSITIVE IMPACT) und Yannick Aellen (Kurator und Organisator der Mode Suisse & Friends) und (v.l.n.r.) (Foto: Elias Hermanek)



Foto 3: Sophie Fellay, Gewinnerin des «Miele x Mode Suisse AWARD FOR POSITIVE IMPACT» 2025 (Foto: Elias Hermanek)



Foto 4: Der «Miele x Mode Suisse AWARD FOR POSITIVE IMPACT» wird seit 2022 einmal im Jahr an eine Designerin oder einen Designer vergeben, die oder der sich im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in hohem Masse für eine zukunftsfähige Mode einsetzt. (Foto: Elias Hermanek)



Foto 5: Cristian Vaccariello, Head of Events & Brand Activation DACH bei Miele, ist stolz auf die Partnerschaft mit der Mode Suisse & Friends und den «Miele x Mode Suisse AWARD FOR POSITIVE IMPACT». (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: <https://www.miele.ch/de/m/index-p.htm>

Folgen Sie uns:

 @mieleschweiz

 @miele_com

 Miele